



Pressemeldung 02/2015 Detailinformation für die Presse, 5. August 2015

Auftakt: „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ 2015

Große Unterstützung durch den Landkreis München: Ab diesem Jahr erhält die „Sichere Wiesn“ noch deutlicher als bisher Unterstützung durch den Landkreis München. Landrat Christoph Göbel übernimmt – neben den engagierten Münchner Schirmherren Oberbürgermeister Dieter Reiter, Bürgermeister Josef Schmid und Bürgermeisterin Christine Strobl – ebenfalls die Schirmherrschaft. Die Aktion wird ab sofort nicht nur durch ihn persönlich, sondern auch durch eine deutlich erhöhte finanzielle Zuwendungen des Landratsamtes gestärkt. Zahlreiche Einrichtungen und vor allem Hotels, die bislang nicht mit Informationsmaterial versorgt werden konnten, erhalten nun Flyer und Plakate der Aktion. Darüber hinaus kann auch die Prävention an Schulen ausgebaut werden (s.u.). Weitere Präventionsangebote im Landkreis sind aktuell noch in Planung.

Prävention auf dem Pausenhof – ab jetzt auch im Münchner Umland: Rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres startet erstmalig ein Präventionsprojekt der Aktion an weiterführenden Schulen im Landkreis München. Gefördert durch das Landratsamt sowie Schirmherren Christoph Göbel und in Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Land bereiten SchulsozialarbeiterInnen Schülerinnen auf einen sicheren Wiesnbesuch vor. So helfen sie, die Fähigkeit zum Selbstschutz der Mädchen und jungen Frauen zu erhöhen – damit es ein ungetrübter Oktoberfestbesuch wird!

Natürlich ist die Aktion mit dem erfolgreichen „Pausenhofprojekt“ aber auch wieder an Münchner Schulen vertreten. Im ungezwungenen Gespräch mit Ehrenamtlichen und Fachfrauen erhalten Schülerinnen Tipps für einen sicheren Wiesnbesuch, lernen das Angebot auf dem Oktoberfest kennen und haben Gelegenheit individuelle Fragen und Anliegen zu besprechen. Geplant ist das Pausenhofprojekt an mindestens 13 Münchner Schulen.

Neues vom Security Point: Rund 40 Ehrenamtliche und fünf Fachfrauen stehen im September am Security Point bereit, um Mädchen und Frauen zu unterstützen, die auf dem größten Volksfest der Welt in Not geraten. Die stetig steigende Anzahl an Klientinnen hat auch in diesem Jahr zu einem Ausbau der personellen Besetzung geführt: An allen Freitagen und Samstagen werden nun bereits ab Dienstbeginn zwei Fachfrauen eingesetzt, damit eine professionelle Begleitung für alle Klientinnen gewährleistet werden kann. Auch der Personalschlüssel der

Kontakt:

Kristina Gottlöber
Kontakt- und
Informationsstelle
für Mädchenarbeit
IMMA e.V.
089 / 3090415-20
kristina.gottloeber
@imma.de

www.sicherewiesn.de



/SichereWiesn



/SichereWiesn

ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wird erhöht und so der steigenden Beratungsnachfrage angepasst. Das Hilfsangebot richtet sich an alle Wiesnbesucherinnen, die sich verunsichert, belästigt oder bedroht fühlen. Egal, ob der Handyakku leer ist, die Clique verloren, der Zug verpasst oder ein (sexuell) gewalttätiger Übergriff erlebt wurde – das Team des Security Points hilft und unterstützt in jeder Situation.

Mädchen und Frauen finden den Security Point im Servicezentrum auf der Theresienwiese (Eingang „Rotes Kreuz“). Geöffnet hat die Anlaufstelle an allen Wiesntagen von 18.00 bis 1.00 Uhr (samstags bereits ab 15.00 Uhr).

Ausbau der Kooperation mit IsarFunk: Schon im vergangenen Jahr wurde die Aktion von der Münchner Taxizentrale IsarFunk unterstützt. Mit dem am Security Point installierten AutoBooker können nun noch schneller und gezielter als bisher Taxen für Klientinnen gerufen werden. Darüber hinaus erhöht IsarFunk die Anzahl der kostenlosen Taxicards, um einen sicheren Heimweg zu ermöglichen. Taxipatin Petra Müller vertritt die Ziele der Aktion im Kreis ihrer KollegInnen.

Gewinnen mit der „Sicheren Wiesn“: Über 100 Preise winken den TeilnehmerInnen des Preisausschreibens der Aktion, das auf der Internetseite www.sicherewiesn.de heruntergeladen werden kann. Neben der Aussicht auf zahlreiche attraktive Preise erhalten alle RätselfreundInnen Tipps für einen sicheren Wiesnbesuch. Zu gewinnen gibt es u.a. Gutscheine für das GOP Theater in München, für das Fitnessstudio „MySportLady“ und den Reiseanbieter „MeinFernbus FlixBus“ sowie Ehrenkarten für Veranstaltungen im Carl-Orff-Saal (Gasteig). Außerdem viele Sachpreise, z.B. vom FC Bayern München und dem Onlineshop „Trachtenbrummsel“. Einsendungen an info@sicherewiesn.de, Einsendeschluss ist der 05.10.2015.

Großer Dank: Dank der Unterstützung der Landeshauptstadt München, insbesondere des Referats für Arbeit und Wirtschaft und des Sozialreferats sowie der Stiftung „Hänsel + Gretel“, dem Landratsamt München und zahlreichen weiteren UnterstützerInnen kann die Aktion bereits zum 13. Mal auch am Security Point Hilfs- und Unterstützungsangebote für Mädchen und Frauen auf dem Oktoberfest anbieten.

Bereits im Vorfeld der Wiesn ermöglichte die Schirmherrin der Aktion Bürgermeisterin Christine Strobl den kostenfreien Druck von Flyern und Plakaten. Das Organisationsteam der Aktion bedankt sich ganz herzlich bei all denjenigen, die in diesem Jahr zum Gelingen der „Sicheren Wiesn“ beitragen.

Zeichen: 4.853 | Verfallsdatum der Meldung: 06.10.2015